



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,8 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 1,9 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	624.420
Fondsgebundene LV	232.817
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	907.857
HGB-Deckungsrückstellung	571.800
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	54.163
Risiko- und Übriges Ergebnis	2.945
Schlussüberschussanteil-Fonds	8.990
Zahlungen Versicherungsfälle	80.496
Zinszusatzreserve	4.780
aktivische Bewertungsreserven	51.820
freie RSt für Beitragsrückerstattung	6.260
mittlerer Tarifrachungszins	2,0%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	54.163
verfügbare RfB	15.250
HGB-DRSt ohne ZZR	567.020
Bestandsabbaurate	10%
Passivduration	9,8
skalierte aktivische Bewertungsreserven	51.820
Marktwert Kapitalanlagen	676.240
Marktwert-Bilanzsumme	959.677
zukünftige pass. vt. Überschüsse	28.729
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-13.959
passivische Bewertungsreserven	14.770
zukünftige Überschüsse	66.590
zukünftige Aktionärs Gewinne	14.477
latente Steuern	3.619
ökonomisches Eigenkapital	68.930
ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%